

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

#### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und  
Landkreisgemeinden  
**Straße, Hausnummer:** Kindleber Straße 188  
**Postleitzahl (PLZ):** 99867  
**Ort:** Gotha  
**Telefon:** +49 3621 387491  
**E-Mail:** [vergabe@wazv-gl.de](mailto:vergabe@wazv-gl.de)

#### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

**Geschäftszeichen:** GTH-ÖA-BL/202\_01\_15

#### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

##### Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich

#### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

#### e) Ort der Ausführung

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Thüringen, 99867 Gotha

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Stadt Gotha - Trinkwasserleitung und Kanalsanierung Steinstraße

Titel 1: Allgemeine Leitungen

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Titel 2: Trinkwasserleitung Steinstraße

ca. 242 m TW-Versorgungsleitung 180\*16,4 mm PE100-RC SDR 11

ca. 74 m TW-Versorgungsleitung 125\*11,4 mm PE100-RC SDR 11

ca. 12 m TW-Versorgungsleitung 90\*8,2 mm PE100-RC SDR 11

2 St. Knotenpunkte mit je 1 St. UFH DN 80 und 3 St. Schieber DN 80 / DN 150

in offener Bauweise inkl. Oberflächenaufbruch, Erdarbeiten, Verbau, Wasserhaltung und Deckenschluss (überwiegend als Aufschotterung, Teilabschnitt gebunden)

Titel 3: Kanalsanierung Steinstraße

abschnittsweise Erneuerung des Mischwasserkanals

ca. 55 m Rohrleitung DN/OD 500 PP SN 16 in Abschnitten bis 8 m Länge

ca. 24 St. Rohrverbindung mittels Kupplung Altkanal DN 450 Stz - neuer Kanalabschnitt DN/OD 500 PP

ca. 16 St. Erneuerung Abzweig für Grundstücksanschluss und Umbindung

in offener Bauweise inkl. Oberflächenaufbruch, Erdarbeiten, Verbau, Wasserhaltung und Deckenschluss als Aufschotterung

**h) Losweise Vergabe**

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

06.04.2020

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

31.07.2020

**Weitere Fristen**

Baufeldübergabe 03.07.2020 (siehe Vergabeunterlagen)

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=302914>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

11.02.2020 - 09:55 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

11.03.2020

**p) Angebote sind einzureichen  
schriftlich an**

**Name:** Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und  
Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte  
/Betriebsgebäude  
**Straße, Hausnummer:** Heutalsweg 7c  
**Postleitzahl (PLZ):** 99867  
**Ort:** Gotha  
**Telefon:** +49 3621 387491  
**E-Mail:** [vergabe@wazv-gl.de](mailto:vergabe@wazv-gl.de)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**s) Öffnung der Angebote**

11.02.2020 - 10:00 Uhr

**Ort der Eröffnung**

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Leitwarte, Sitzungszimmer 1. Etage

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf  
die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB (B) und vereinbartem Zahlungsplan

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### **Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

unter <https://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabehandbuch-des-bundes>

### **Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:**

DVGW-Zertifikate GW 301 W3 (pe,ge) o.glw.,  
weitere siehe Vergabeunterlagen

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

### **Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar